

RS OGH 1985/12/18 3Ob128/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.1985

Norm

EO §44 E

EO §359

GEG §1 Z2

Rechtssatz

Bei der Unterlassungsexekution auf Grund einer einstweiligen Verfügung besteht zu einer Aufschiebung der Einbringung der rechtskräftig verhängten Geldstrafen (§ 1 Z 2 GEG) schon deshalb kein Anlaß, weil selbst ein Erfolg des Antrages auf Aufhebung der einstweiligen Verfügung nicht rückwirkend die Verhängung der Strafen beseitigen könnte, und es an der Voraussetzung der Exekutionsaufschiebung nach § 44 Abs 1 EO fehlt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 128/85

Entscheidungstext OGH 18.12.1985 3 Ob 128/85

ÖBI 1986,82

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0001950

Dokumentnummer

JJR_19851218_OGH0002_0030OB00128_8500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at